

Der Affären-Ratgeber **Damit eine geheime Liaison auch unentdeckt bleibt**

Berlin, 31. August 2010 – Tiger Woods, Jesse James und Charlie Sheen haben etwas gemeinsam: Sie haben in jüngster Vergangenheit durch ihre erotischen Auswärtsspiele von sich reden gemacht. Doch auch fernab der prominenten Glitzerwelt sind heiße Affären bei beiden Geschlechtern voll im Trend. Fremdgehen will jedoch gelernt sein. Um auch weiterhin Spaß an der Affäre zu haben, hat Deutschlands führendes Seitensprungportal FirstAffair.de die fünf wichtigsten Tipps zusammengestellt, damit der heimliche Flirt nicht auffliegt.

Fünf Regeln, damit eine Affäre ein Geheimnis bleibt:

1. Planung ist alles: Freiräume schaffen

Wer die Abende am liebsten zu Hause verbringt, aber plötzlich ständig länger im Büro bleibt oder mit Freunden um die Häuser zieht, macht sich verdächtig. Deshalb sollten schon vorher einige Zeitpuffer in die tägliche Routine eingebaut werden. Zum Beispiel ein neues Hobby wie Sport oder häufigere Treffen mit Bekannten, die der Partner nicht so gut kennt. Wer Überstunden als Alibi nutzen möchte, sollte seinem Partner auch frühzeitig von neuen Projekten erzählen.

2. Vorsicht: Nicht im direkten Umfeld wildern

Auch wenn die Verlockung groß ist, eine prickelnde Romanze mit der attraktiven Freundin der Partnerin oder mit dem süßen Kollegen anzufangen, gilt: Finger weg! Ein erotisches Abenteuer im Freundes- oder Bekanntenkreis ist ein absolutes No-Go. Dort sprechen sich Affären schnell herum und eine Liaison bleibt meist nicht lang geheim.

3. Klartext sprechen: Eine Affäre ist keine Partnerschaft

Wenn das Tête-à-tête geheim bleiben soll, dann sollten gleich zu Beginn klare Regeln aufgestellt werden. Ideal ist, wenn die Affäre selbst in festen Händen ist. Dann ist das Risiko sehr gering, dass die andere Person plötzlich Ansprüche erhebt, sich in das eigene Leben einmischt und ein filmreifes Eifersuchtsdrama entwickelt. Typisch partnerschaftliches Verhalten wie romantische Streifzüge durch die Gassen oder tiefgründige Gespräche sollten besser vermieden werden. Besser ist es, die Affäre als das zu leben, was sie ist: ein kurzweiliges, prickelndes Abenteuer.

4. Gewusst wo: Das Schäferstündchen

Die Wahl des richtigen Ortes für ein heißes Date will gut überlegt sein. Absolut tabu sind Verabredungen in den eigenen vier Wänden. Das Risiko, in flagranti vom Partner erwischt zu werden, ist viel zu hoch. Besser ist ein Date mit dem Flirt in einem Café oder Restaurant, in das man nicht regelmäßig geht. Es könnte peinlich werden, wenn man mit der Affäre händchenhaltend in der Stammkneipe gesichtet wird.

5. Zu guter Letzt: Die Spurenbeseitigung

Genauso wichtig wie die richtige Vorbereitung auf den Seitensprung ist die Beseitigung verdächtiger Spuren danach. Geachtet werden sollte auf Indizien wie Lippenstiftspuren an der Kleidung, Kratzer auf der Haut oder fremde Gerüche. Auch Rechnungen und Quittungen sollten sofort vernichtet werden. Wer mit der Affäre über SMS kommuniziert, sollte die Nachrichten sofort löschen.

FirstAffair.de ist die erste Adresse im Internet für alle, die eine Affäre mit Niveau suchen. Hier lernen sich Menschen auf der gezielten Suche nach erotischen Kontakten und Abenteuern kennen. Seit dem Launch des Portals in Deutschland, Österreich und der Schweiz im Jahr 2004 verzeichnet die Seitensprung-Agentur einen täglichen Zuwachs von bis zu 1.000 Neuanmeldungen und gehört damit zu den am schnellsten wachsenden Portalen ihrer Art. Derzeit nutzen 990.491 Mitglieder im deutschsprachigen Raum den Service von FirstAffair.de, der sich durch Seriosität und Anonymität sowie durch hohe Benutzerfreundlichkeit auszeichnet. Das Projekt garantiert seinen Usern ein gleich bleibend hohes Niveau sowie eine gute Qualität der Kontaktanzeigen.

Für weitere Informationen:

Presseteam FirstAffair.de

Julia Mertens

Tel: 030 / 609 811 48

E-Mail: presse@firstaffair.de

Twitter: <http://twitter.com/FirstAffair>